



50 Prozent der Erhöhung der EEG-Umlage, die auf den Preisverfall an der Strombörse zurückgehen, nur deshalb zu Stande kommen, weil der Strom aus Erneuerbaren Energieträgern den Börsenstrompreis drückt, dafür aber garantierte Festpreise gezahlt werden müssen! Wer ob dieser Tatsache behauptet, es müsse keinen Systemwechsel bei der Förderung der erneuerbaren Energien geben, der hat entweder das gesamte System nicht verstanden, oder will die Bürgerinnen und Bürger bewusst für dumm verkaufen - schwer zu sagen, was schlimmer wäre.

Wir wollen diesen Systemfehler nicht mehr länger hinnehmen. Deshalb setzen wir uns auch weiterhin dafür ein, dass mit einem Moratorium für neue Erneuerbare-Energie-Anlagen unmittelbar die Strompreisspirale gestoppt wird. Im nächsten Schritt wollen wir ein marktwirtschaftliches europäisches Mengenmodell einführen, durch das die verschiedenen erneuerbaren Energieträger in Wettbewerb um die wirtschaftlich sinnvollste und effizienteste Art der Erzeugung treten.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de